

Bodenhaftung mit Leichtigkeit und Humor

Personal-Info Dezember 2019

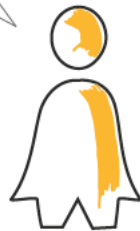


ORGANIGRAMM

Das erste Jahr mit den selbstorganisierten Teams ist schon fast vorbei. Höchste Zeit also für ein paar neue Inputs. Wie bereits angekündigt und auch schon am letzten Info-Anlass präsentiert, haben wir unser Organigramm an die Strategie 2025 angepasst.



Die Klientinnen und Klienten stehen hierbei im Mittelpunkt. Sie werden gepflegt und betreut von unseren Pflege- und Hauswirtschafts-Teams; sie sind ihnen am nächsten.



Dazu noch ein Hinweis: Diese Nähe zu Klienten und Quartier spiegelt sich auch zusehends räumlich wider. Ziel ist, dass die Tages-teams möglichst nah an ihren Quartieren angesiedelt sind, so wie wir es in diesem Jahr für die Teams Obergrund und Schönbühl realisiert haben.

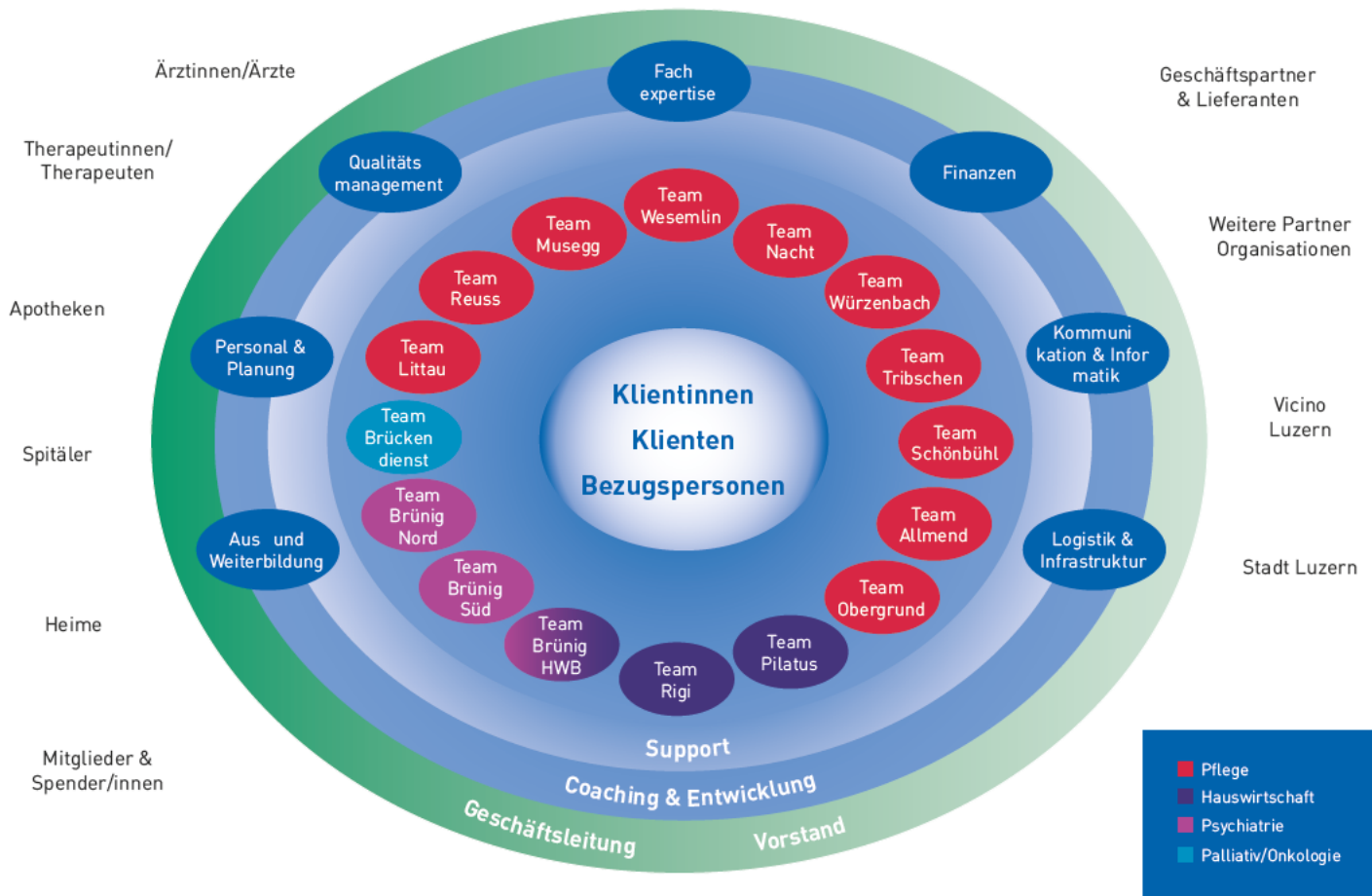
Geschäftsleitung und Vorstand geben schliesslich den strategischen Rahmen vor und sind Bindeglied zu diversen Akteuren ausserhalb des Betriebs.



Die Teams wiederum können auf ein Netzwerk aus Beratern, Coaches und Support-Mitarbeitenden zurückgreifen, wenn sie Unterstützung brauchen. Im Coaching & Entwicklung werden zudem neue Angebote entwickelt, betriebliche Leitlinien festgelegt und Entwicklungen in Gesellschaft und Gesundheitswesen verfolgt.



ORGANIGRAMM SPITEX STADT LUZERN



ABENDDIENST

Auch die Neuorganisation des Abenddienstes ist mittlerweile unter Dach und Fach. Die Zuteilung der AD-Mitarbeitenden zu den Tageteams wurde in einem gemeinsamen Prozess von den Abenddienst-Teams entwickelt. [] und [] werden die Personal- und Planungsverantwortlichen der Tageteams noch in die Besonderheiten des Abenddienstes einführen und so für einen möglichst reibungslosen Übergang sorgen.



Die Kernidee hinter der Neuorganisation ist, dass es auf den einzelnen Abenddienst-Touren möglichst keinen Grademix gibt. Will heissen: Es gibt reine FaGe-Touren, reine KP-Touren und reine PH-Touren. Bis auf eine Tour im Team Tribschen konnten wir dies realisieren.

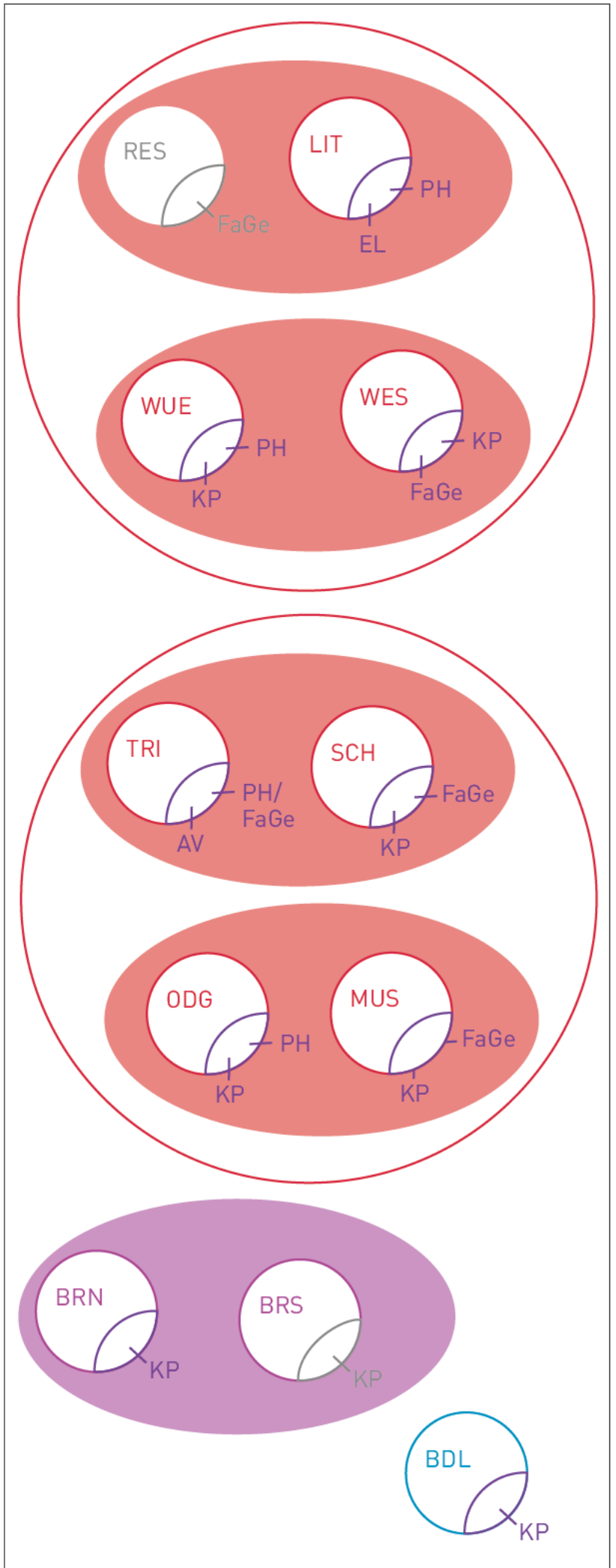


Ausserdem ist klar geregelt, welche Teams bei Engpässen oder Notfällen vorrangig angefragt werden und welche an zweiter Stelle kontaktiert werden können. So ergeben sich Zweier- und Vierer-Gemeinschaften, die jeweils enger zusammenarbeiten. Diese sind in der Grafik durch die Ellipsen und grossen Kreise gekennzeichnet.



In jeder Vierer-Gemeinschaft gibt es eine Person, die externe Anrufe entgegennimmt. Das ist zum einen die Abendverantwortliche (AV), die dem Team Tribschen zugeordnet ist, sowie in der anderen Gruppe die Einsatzleitung (EL) im Team Littau.

Die in der Grafik vorgesehene Struktur wird für alle Teams zum 1. März 2020 umgesetzt, da dadurch der Übergang vom Abenddienst in die Tageteams einfacher wird – Teams und Touren, die dann noch nicht am Start sind, sind grau dargestellt.



SITZUNGSGEFÄSSE

Unser Ziel für die Sitzungsstruktur ist nach wie vor: Kürzere und auch weniger, aber effektivere Sitzungen. Dies erreichen wir dadurch, dass die Mehrheit der Sitzungen themenbezogen sein wird – also keine Rundumschläge mehr, in denen alles mit allen behandelt wird.

Welche Sitzungsgefässe derzeit geplant sind, seht ihr unten.



VP-Sitzungen

(bei Bedarf) – werden durch C&E einberufen

Sitzungen der Erfahrungsgruppen (wie bisher)



Alle Mitarbeitende

Freiwillige Impulsveranstaltungen (6x2 Std.) – thematisch bei Bedarf, Freizeit mit Apéro
Personal-Info (2x2 Std.) – vorgegebene Themen und offener Austausch mit Diskussion

C&E-Konferenz (2x1/2 Tag)
Jahresziele, strategische Weiterentwicklung etc.

GLT-Sitzung (regelmässig)
strategische Weiterentwicklung des Betriebs

VISION COACHING & ENTWICKLUNG FACHEXPERTISE

Im Coaching & Entwicklung Fachexpertise haben wir Leitsätze fürs nächste Jahr formuliert. Zu jedem Leitsatz gibt es eine Reihe von operativen Zielen, die wir an der Personal-Info präsentiert und diskutiert haben sowie im Nachgang weiterentwickeln und ergänzen werden.



Leitsätze 2020

Wir sind ein interprofessionelles Kompetenzzentrum für den internen und externen Gebrauch. Wir sind ein bekannter Ansprechpartner für Fachexpertise, Beratungen und Schulungen.

Die Fachexpertise erreicht die Klientinnen und Klienten mit ihrem Umfeld. Die Teams und die Mitarbeitenden sind in ihrer Arbeit unterstützt. Bei Bedarf werden zusätzliche Dienstleistungen entwickelt.

Wir fördern die klienten-orientierte Haltung.

Wir beteiligen uns an der strategischen Weiterentwicklung der Fachexpertise und an der Optimierung der Versorgung in der Region Luzern.

Wir stellen sicher, dass das Wissen für die fachliche Arbeit zur Verfügung steht.

Wir gestalten die Zusammenarbeit im interprofessionellen Fachexpertise-Team.

BETRIEBSREGELN

Bei der Arbeit mit den Pilot-Teams haben wir die Erfahrung gemacht, dass der Begriff „Selbstorganisation“ sehr unterschiedlich interpretiert wird – was auch nicht weiter verwunderlich ist.



Dennoch haben wir festgestellt, dass es noch einen stärkeren Rahmen braucht, der den Teams Orientierung bietet und ihnen auch aufzeigt, was trotz aller Eigenständigkeit unerlässlich ist, damit der Betrieb als Ganzes funktioniert.



Daraus entstanden sind vier Betriebsregeln, die zusammen mit unserem Leitbild und unseren Weisungen den Gestaltungsrahmen definieren, in dem wir uns bewegen wollen.



Leitbild

Betriebsregeln

1. Wir tragen alle zur nachhaltigen Wertschöpfung für das Ganze bei, indem wir
 - eine optimale Qualität der Leistungen für den Klienten/die Klientin und sein/ihr Umfeld sicherstellen und
 - uns gleichzeitig aktiv damit auseinandersetzen, den Zielwert der verrechenbaren Zeit zu erreichen oder gar zu übersteigen.
2. Wir halten uns an unsere Weisungen (rote Markierung in den Dokumenten). Diese sind im Intranet unter dem Selektionskriterium «Weisungen» abrufbar.
3. Als Mitarbeitende mit Verantwortungspaket übernehme ich die Verantwortung, die entsprechenden Weisungen und Abläufe zu kennen und mich aktiv darum zu kümmern, dass diese durch das Team eingehalten und umgesetzt werden.
4. Wir beziehen ALLES über unser Support-Center, so beispielsweise
 - Fahrzeuge
 - Berufskleidung
 - Material
 - Standortgestaltung
 - Coachings und Beratungen

«Grüne Wiese»

Hier könnt ihr aktiv werden,
Althergebrachtes modifizieren,
Ideen spriessen lassen, Neues entwickeln.

Wir achten und schätzen

Wir bewegen

Wir sind präsent

Wir fördern

Wir gestalten

TEAM-ENTWICKLUNGEN

Das Team Brückendienst startet ab 3. Januar 2020 vom Hospiz Zentralschweiz in Littau aus. Für das Inventar und die Weiterentwicklung des Angebots werden derzeit noch Spenden gesammelt. Mehr Infos dazu findet ihr unter www.spitex-luzern.ch/spenden.



Den Stand aller Teams ab 1. Januar 2020 seht ihr in der Tabelle unten. „Teams in Veränderung“ bedeutet, dass sich hier im Laufe des Jahres 2020 Änderungen abzeichnen – die meisten können aber zeitlich noch nicht genau festgelegt werden.



SOT-Teams

- Brünig Nord
- Brünig Süd
- Brünig HWB
- Pilatus
- Schönbühl
- Wesemlin
- Würzenbach

Teams mit Leitung


- Musegg: [redacted]
- Littau: [redacted] & Team
- Tribtschen: [redacted]
- Nacht: [redacted]

Teams in Veränderung

- Reuss: Auflösung im März
- Allmend: Auflösung im März
- Brückendienst
- Obergrund
- Rigi
- Reussbühl

PERSONAL-VERÄNDERUNGEN

Auch personell stehen einige Änderungen an. Die wichtigsten haben wir in der Aufstellung unten zusammengefasst.




[redacted]
Betriebliches Gesundheitsmanagement ab Januar 2020, C&E Personal



[redacted]
Teamcoaching ab Januar 2020



[redacted]
Co-Leitung Team Tribtschen ab April 2020



[redacted]
Mitglied der Geschäftsleitung ab Januar 2020, C&E Personal



[redacted]
C&E Infrastruktur ab Januar 2020 (Kick-off in Vorbereitung)



[redacted]
Kündigung auf Ende März 2020



[redacted]
Pflegeexpertin und Co-Leitung Team Obergrund ab Januar 2020